# Bayerbacher Infoblatt

**Informationsblatt der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach**

Ausgabe Nr. 16 ------ Dezember 2015

**Herausgeber: Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach, Marktstr. 4, 84092 Bayerbach b. Ergoldsbach, Tel.: 08774/236**
**Verantwortlich für den Inhalt: Erster Bürgermeister Ludwig Bindhammer**

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**

das Jahr 2015 ist fast vorbei und der Rückblick auf 2015 zeigt uns sehr gemischte Erfahrungen.

Auf Gemeindeebene lief das meiste wie geplant ab und wir konnten wieder einige große Maßnahmen durchführen bzw. beginnen.

Auf nationaler Ebene dürfen wir uns weiterhin über eine florierende Wirtschaft und die sehr niedrige Arbeitslosigkeit freuen.

Das internationale Geschehen machte uns heuer aber große Sorgen. Da waren die Griechenlandkrise, die Flüchtlingsströme aus Krisengebieten und die realer werdende Kriegsgefahren

Besonders durch die Flüchtlingssituation erkennen wir jetzt, dass die große Politik seine direkten Auswirkungen bis in unsere kommunale Familie und bis zu jedem von uns hat. Am Anfang des Jahres haben wir nicht geahnt, dass wir am Ende des Jahres gezwungen sein würden Flüchtlinge im Umfang von ca. 1 % unserer Bevölkerung aufnehmen zu müssen. Heute wären wir beruhigt, wenn wir wüssten, dass es nicht mehr werden. Aber mir ist heuer auch klar geworden, dass unsere Politiker und auch unsere Medien den realen Zahlen immer hinterher hinken und somit mit weiteren Flüchtlingsaufnahmen zu rechnen ist. Es ist verständlich dass durch die Flüchtlingssituation bei manchen Bürgerinnen und Bürgern Sorgen aufkommen. Wenn wir aber in die wirklichen Krisenländer schauen, können wir verstehen, dass viele Menschen von dort nur noch weg wollen und Sicherheit suchen. Bedauerlicherweise müssen wir auch erkennen, dass unsere Politik und die Politik bzw. Wirtschaftsinteressen unserer Bündnispartner auch zu den schlechten Verhältnissen in den Krisenländern beigetragen haben. Eine Flüchtlingsaufnahme in unserem Land wie in diesem Jahre können wir nicht über mehrere Jahre verkraften. Unsere regierenden Politiker werden die Situation hoffentlich erkannt und verstanden haben, dass Sie nur weiterregieren können, wenn Sie die Situation in den Griff bekommen.

Die größten Maßnahmen in unserer Gemeinde waren heuer die Erschließung des Baugebietes Prücklfeld und der Beginn des Ausbaus der Gerabacher Straße.

Im nächsten Jahr erfolgen die
- Fertigstellung des Ausbau der Gerabacher Straße
- und der weitgehende Breitbandausbau des Gemeindegebietes.

Der wegen der Förderänderung verzögerte Ausbau der Straße Hochmoos-Lottokreuth sollte ebenfalls nächstes Jahr erfolgen. Da alle Baugrundstücke im Baugebiet Prücklfeld bereits vergeben sind, soll ein neues Wohnbaugebiet geplant werden.

Besonders erfreulich waren heuer
- unsere bisher 22 Geburten
- die sportlichen Erfolge von Anna Schaffelhuber und auch der Jugendmannschaft des EC Gerabach
- die starke Baugrundnachfrage

Zum Ende des Jahres darf ich allen Beschäftigten in unseren gemeindlichen Einrichtungen und in der Verwaltungsgemeinschaft recht herzlich für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit danken. Besonders bedanken möchte ich mich auch bei unseren Feuerwehren und allen Vorständen und aktiv Mitwirkenden in unseren Vereinen.

Allen Gemeinderatsmitgliedern darf ich für Ihre verantwortungsvolle Arbeit im Gemeinderat recht herzlich danken.

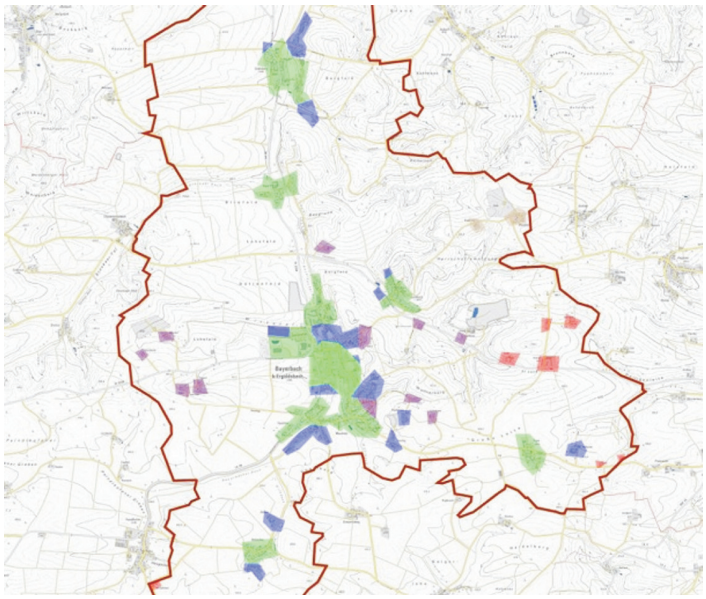
Ihnen allen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger wünsche ich besinnliche Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im kommenden Jahr 2016.

Ihr
Ludwig Bindhammer
Erster Bürgermeister

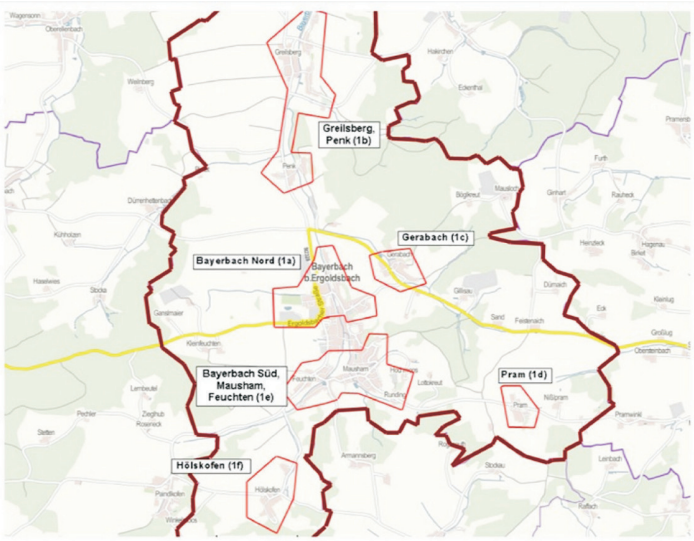
## Breitbandausbau

Ziel des Breitbandausbau ist, im Ausbaugebiet eine Mindestleistung von 30 M/bit im Download zu erreichen. Durchgeführt wird dieser Ausbau von der Deutschen Telekom. Ausgebaut werden auch die Gemeindeteile Bayerbach, Mausham, Feuchten, Greilsberg, Hölskofen, Penk, Gerabach und Pram.

Die Arbeiten werden von der Telekom ausgeführt und 2016 begonnen und fertig gestellt.



Gesamtübersicht nach Ausbau
grün: 25-50, blau: 16-25, lila: 6-16, rot: 2-6 Mbit/s




Übersicht vorläufiges Erschließungsgebiet

Vertragsunterzeichnung mit der Telekom

Überabe Förderbescheid

Investitionskosten: 1.007.825 Euro
Wirtschaftlichkeitslücke: 738.616 Euro

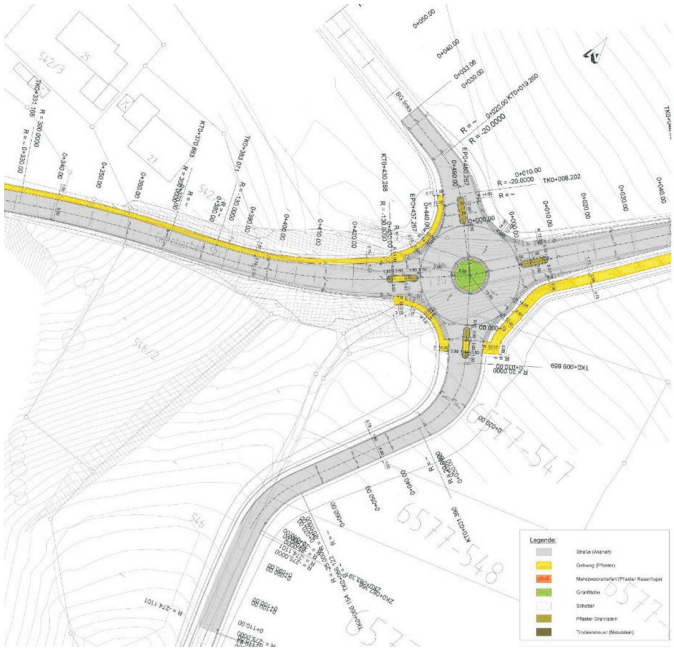
Die Wirtschaftlichkeitslücke wird zu 70% (517.031,20 Euro) durch das Bayerische Breitbandausbauprogramm und zu 30% (221.848,80 Euro) von der Gmeinde finanziert.

In der Gemeinderatssitzung vom 10.12.2015 wurde beschlossen auch für die Gmeindeteile Mausloch, Böglkreuth, Dürnaich, Feistenaich, Dünzlhof, Ganslmeier, Kleinfeuchten, Pimperl, und Waldeck mit Kläranlage Antrag auf Breitbandausbau zu stellen.

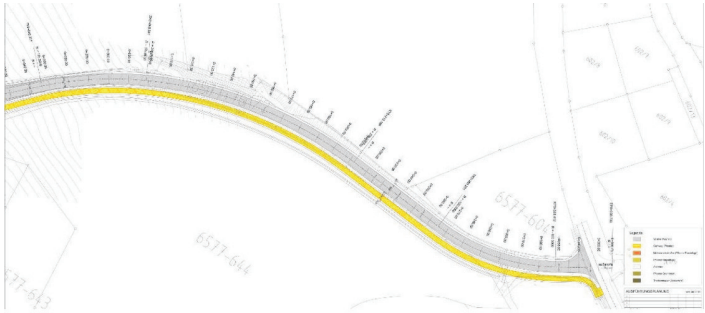
## Ausbau Gerabacher Straße

Kreisverkehr:

Baubeginn: September 2015
Fertigstellung: Dezember 2015 Asphalttragschicht
Kreisverkehr Durchmesser: 26,0 m
Erschließungsäste: Breite 5,50 m
Umlegung Wasserleitung
Regenwasser- und Schmutzwasserkanalisation sowie Erschließung von Wasser, Strom und Telekom für spätere anliegende Baugebiete sind vorgesehen.

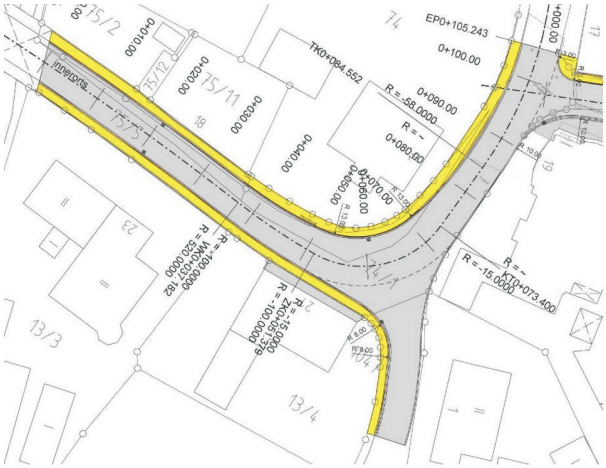


Gerabacher Straße außerorts:
Fertigstellung: Dezember 2015 bis Asphalttragschicht



Ausbaulänge: 350 m
Straßenbreite: 5,50 m
Schutzstreifen: 1,75 m
Geh- und Radweg: 2,50 m

Marktstraße:
Ausführung: 2016
Vollausbau Straßen- und Gewegfläche
Neubau Regenwasserkanalisation
Gerabacher Straße innerorts:



Ausführung 2016

Durchgängige Straßenbreite 5,50 m
Gehwegbreite 1,50 m, Ausführung Pflaster
Ausführung in zwei Abschnitten
Regenwasserkanalisation
Erdverlegung der Freileitungen, Breitbandausbau mit Glasfaserhausanschlüssen
Sanierung der Wasserarmaturen

Neutrassierung Zufahrt Hs. Nr. 6a / 6b
Ausführung: 2016

Erstausbau, Straßenbreite 4,50 m
Entschärfung „Senke“, Reststreifen Grünfläche

Bergstraße:
Sanierung der Wasserarmaturen, Neuba Wasserleitung
Straßenbreite durchgehend 4,75m
Neutrassierung zur Reduzierung der Längsneigung
Neubau Regenwasserkanalisation
Verlegung Strom und Telekom im Bereich der Neutrassierung
Anliegerstraße Hs. Nr. 3 - 13:

Ausführung 2016

Straßenbreite 3,50 m
Restflächen als Multifunktionsstreifen in Rasenflugenpflaster

## Baugebiet Prücklfeld

Die Erschließungsanlage wurde 2015 errichtet. Als Ausgleichsmaßnahme wurde eine Bachrenaturierung ma Baugebiet durchgeführt.
Alle Baugrundstücke sind vergeben.

## Interessante Funde bei Ausgrabungen – Skelette lassen über Bestattungsformen spekulieren

Spannend, kurzweilig und sehr informativ war der Ausflug in die Geschichte von Niederbayern im Allgemeinen und von Bayerbach im Speziellen, zu dem Kreisarchäologe Thomas Richter viele interessierte Zuhörer bei seinen Vortrags mitnahm. Anlässlich der Ausgrabungen im Bayerbacher Baugebiet „Prücklfeld“ berichtete er über erste Erkenntnisse und Auswertungsergebnisse.

„Es waren aufwendige und sehr ergiebige Ausgrabungen“, fasste der Kreisarchäologe, der die Arbeiten eng mit der Gemeinde Bayerbach koordinierte, zusammen und berichtete von vier Skeletten, zwei VW-Bussen voll Scherben, die zu Gefäßen aus der Linienband-Keramik gehören, von verschiedenen Werkzeugen, einem eingestürzten Ofen und 23 Häusern, die das Grabungsteam der Firma Arctron aus Altenthann ausgegraben hat.
Thomas Richter betonte: „Derzeit liegen die Funde, die der Gemeinde gehören, in der Kreisarchäologie. Ein Großteil wird in den nächsten Jahren im Rahmen einer Doktorarbeit ausgewertet.“
Richter gab den Zuhörern einen Überblick darüber, wie es über einen Luftbildbefund aus den 80er Jahren und Sondage-Grabungen 1991, die zu einem Eintrag des Areals als Bodendenkmal führten, schließlich zu den umfassenden archäologischen Arbeiten in „spannenden Bereichen“ kam: „Als der Humus abgezogen war, waren im Lehm viele schwarze Spuren zu erkennen – das sind deutliche Hinweise auf einen Fund.“
Zu den Funden gehören neben den für die Linienband-Keramik typischen Gefäßen auch verschiedene Werkzeuge wie Beile, Pfeilspitzen, Messer und Klingen aus Feuerstein, die auch heute noch scharf sind. Fasziniert erfuhren die Besucher, dass aus der Verfärbung und Zusammensetzung der Feuersteine festgestellt werden kann, dass das Material, seine Besitzer und damit die ersten Bayerbacher aus der Kelheimer Gegend kamen. Auch die Technik des Hausbaus, die Größe der bis zu 40 Meter langen und acht Meter breiten Häuser überraschte die Jetzt-Bayerbacher: „Die bisher festgestellten 23 Häuser standen nicht gleichzeitig. In 600 Jahren Siedlungstätigkeit von 5200 bis 4600 vor Christus standen jeweils drei bis fünf Häuser, die eine Lebensdauer von etwa 25 Jahren hatten und jeweils von einer Familie bewohnt wurden“, erklärte Richter die Geschichte.

Untypisch und noch nicht geklärt sind die Skelettfunde innerhalb der Siedlung, da während der Linienband-Keramik Bestattungen an sich auf gesonderten Gräberfeldern in Siedlungsnähe erfolgten. In Hockerstellung und Seitenlage, teils mit Grabbeilagen, fanden die Archäologen die Überreste eines Säuglings, eines Kleinkindes und zweier Jugendlicher und spekulieren nun über die Ursache für „die richtige Bestattung am an sich falschen Ort“, so Richter.

Schwer beeindruckt von der langen Geschichte Bayerbachs und zufrieden mit den vielen aus den Ausgrabungen gewonnenen Erkenntnissen informierte Bürgermeister Ludwig Bindhammer über die Kosten der ganzen Maßnahme. „Für die Arbeiten, die von 2013 bis 2015 durchgeführt wurden, hat die Gemeinde 250 000 Euro bezahlt. Dieser Betrag wird auf die Baugrundstücke umgerechnet.“

## Hydromorphologisches Umsetzungskonzept

Ziel ist die Aufbesserung unserer Gewässer. Wir gehören mit unseren Gewässern zum Einzugsbereich „Kleine Laber“.

In Feuchten wurde ein Vorkaufsrecht der Gemeinde gezogen, so dass ein Gewässerschutzstreifen mit 1400m² gekauft wurde. Die Umgestaltung ist für das Jahr 2016 geplant.

## Gesundheits- und Bewegungspark mit Kneippanlage

Im Zuge der Bachrenaturierung soll an der Schulstraße ein Bewegungspark mit einer Kneippanlage bei der Schule entstehen.

Die Gestaltung soll ähnlich wie beim Baugebiet Prücklfeld sein. Dies ist eine weitere Sport- und Freizeitmöglichkeit für alle Gemeindebürger.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 57.300 Euro. Eine Förderung in Höhe von 60% wurde bereits zugesagt.

## Ehrentafel für Anna Schaffelhuber

Die Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach setzte der fünffachen Goldmedaillengewinnerin von Sotschi und Behinderten-sportlerin des Jahres, Anna Schaffelhuber, ein sichtbares Zeichen der Anerkennung.

An der Ergoldsbacher Straße wurde eine kleine Grünanlage mit Ehrentafeln und Ruhebänken erbaut. Die Ehrentafel wurde am 10.07.2015 von Anna Schaffelhuber im Beisein vom Gmeinderat und der TSV-Vorstandschaft enthüllt.

Im Jahr 2015 holte Anna bei der Paralympischen Weltmeisterschaft 2x Gold, 2x Silber und 1x Bronze.

Zudem wurde Anna Schaffelhuber im November diesen Jahres in Mexiko im Rahmen der Generalversammlung des Internationalen Olympischen Komitees in Mexiko Stadt mit dem „Paralympic Sports Award“ ausgezeichnet. Dies ist die höchste Auszeichnung im Behindertensport, die nur alle zwei Jahre vergeben wird und gleichbedeutend mit dem Titel „Weltbehindertensportlerin“ ist.

Im November diesen Jahres wurde Anna Schaffelhuber zum wiederholten Male als Deutsche Behindertensportlerin des Jahres gwählt.

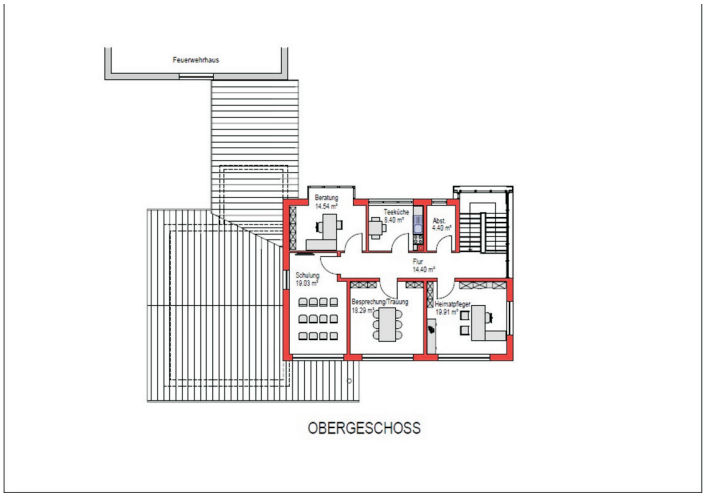
## Erfolge für die Jugend des EC Gerabach

Mit Freude feierte man beim EC Gerabach
1. Alina Mayer als Bayerische und Deutsche Meisterin im Zielschießen der U14
2. die zweite Deutsche Vizemeisterschaft für das U16 Team in der Besetzung mit Alina Mayer, Anna Folger, Andreas und Lukas Zink

## Ausbau des Rathauses Bayerbach

Für das Jahr 2016 ist der Ausbau der Räume im Obergeschoss des Rathauses Bayerbach geplant.

Die Räume solle folgenden Nutzen erhalten:
a) Raum für Heimatpfleger
b) Raum für Besprechungen und von kleinen Trauungen
c) Teeküche
d) Beratungs- und Schulungsraum für Flüchtlinge.




## Asylbewerber in Bayerbach

Die Unterkunft für die Asylbewerber in Bayerbach b. Ergoldsbach befindet sich in der Marktstr. 16. Hier können ca. 20 Personen untergebracht werden.

Die Unterkunft ist wie vorgeschrieben ausgestattet mit Zentralheizung, Bad, WC, Küche, Gemeinschaftsraum, alle Schlaf- und Wohnräume mit Fernsehanschluss und einem Trockner. Zur Erhaltung des Gebäudes ist ein Hausmeister angestellt.

Ich danke den Vermietern für die Bereitstellung einer privaten Flüchtlings-Erstunterkunft, den dadruch kann die Belegung öffentlicher Räume wie z.B. die Turnhalle vermieden werden.

Die derzeit anwesendenFlüchtlilnge kommen alle aus Syrien und gehören überwiegend zu einer Großfamilie aus Damaskus. Ein Kind besucht unsere Grundschule. Sechs Kinder besuchen die verschiedenen Einrichtungen des Kinderhauses.Erfreulich ist, dass sich die derzeitigen Flüchtlilnge sehr offen und kontaktfreudig zeigen und mit Begeisterung am Deutschunterricht teilnehmen.

Dem Helferkreis der sich für Deutschunterricht, Fahrdienste und sonstige Tätigkeiten zur Verfügung gestellt hat darf ich an dieser Stelle herzlich Danken.

## Kriminalitätsrate in Bayerbach

Beim 45. Informationsgespräch der PI Rottenburg wurde die Entwicklung der Straftaten (5-Jahres-Vergleich) der einzelnen Gemeinden im Zuständigkeitsbereich der PI Rottenburg dargestellt.

Zum Zuständigkeitsbereich der PI Rottenburg gehören: Bayerbach b. Ergoldsbach, Ergoldsbach, Furth, Hohenthann, Neufahrn i. NB, Obersüßbach, Pfeffenhausen, Rottenburg a. d. Laaber und Weihmichl.

Entwicklung der Straftaten in Bayerbach in den letzten fünf Jahren:

2010: 46 2011: 21 2012: 20 2013: 13 2014: 8

Dies ergitb eine Häufigkeitszahl von **4,5** je 1000 Einwohner im Jahr 2014.

Zum Vergleich die Häufigkeitszahlen je 1000 Einwohner in:

| | |
|---|---|
| PI Rottenburg: | 27 |
| Landkreis: | 30 |
| Niederbayern: | 43 |
| Bayern: | 50 |

## Sandra Robl neue Mitarbeiterin im Bauamt

Seit dem 01. Juni 2015 ist Frau Sandra Robl als neue Mitarbeiterin im Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach beschäftigt.

Die neue Mitarbeiterin ist gelernte Bürokauffrau und war bis zuletzt bei einer Vertriebsgesellschaft für Lebensmittel in Landshut beschäftigt.

Frau Robl steht ab sofort für die Bürgerinnen und Bürger aus dem Markt Ergoldsbach und der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach mit Rat und Tat in Sachen Abfallbeseitigung, Müll-, Bio- und Papiertonnen und allgemeine Schreibtätigkeiten für das Bauamt zur Verfügung.

Die Bürgermeister Ludwig Robold und Ludwig Bindhammer sowie der Geschäftsstellenleiter Robert Meindl und Bauamtsleiter Franz Kerscher begrüßten gemeinsam Frau Sandra Robl und wünschten ihr viel Erfolg bei ihrer neuen Tätigkeit.

## Neuer Mitarbeiter im Bauhof

Stefan Bindhamer ist seit dem 01.10.2015 neuer Mitarbeiter im Bauhof Bayerbach.

## Kläranlage

Nach über 25-jähriger Tätigkeit geht Hermann Weinzierl zum 30.11.2015 in den Ruhestand.

Ab dem 01.12.2015 übernimmt der Bauhof die Aufgaben der Kläranlage. Herr Stefan Gschwendtner hat die Ausbildung zum Klärwärter bereits erfolgreich abgeschlossen. Herr Stefan Bindhammer wird an diesem Lehrgang ebenfalls noch teilnehmen, somit ist auch ein Vertretungsfall für die Kläranlage gesichert.

## Banken verteilen Spenden an Vereine und Institutionen

Seit vielen Jahren verteilen die Sparkasse und die Raiffeisenbank Spenden und würdigen damit die ehrenamtliche Vereinsarbeit.
Die Sparkasse verteilte eine Spende in Höhe von 4100 Euro an den gemeindlichen Kindergarten, die Grundschule, das katholische Pfarramt, den Eisstockclub Gerabach, die Freiwilllige Feuerwehr Hölskofen, die Kolpingfamilie Bayerbach, die Tannenzapfenschützen Penk und an den TSV Bayerbach.

Auch die Raiffeisenbank Hofkirchen-Bayerbach hat sich in diesem Jahr wieder großzügig an der Spendenaktion beteiligt. Insgesamt wurde eine Spende in Höhe von 3290 Euro an die Schule Bayerbach, den Kinderhort Bayerbach, den Schützenverein Penk, die FFW Bayerbach, die FFW Greilsberg, den TSV Bayerbach und den EC Gerabach verteilt.

Bürgermeister Ludwig Bindhammer zeigte sich ebenfalls sehr erfreut, dass mit der Spendenaktion die ehrenamtliche Tätigkeit der Vereine hervorgehoben und sehr geschätzt werde. Er stellt weiter fest, dass die Vereine das gemeindliche Zusammenleben in der Gemeinde fördern und stärken, sie seien ein nicht zu unterschätzendes Bindeglied.

## Dankurkunde für Ersten Bürgermeister Ludwig Bindhammer

Drei Bürgermeister sowie 17 Gemeinde- und Kreisräte aus sechs Märkten und Gemeinden im nördlichen Landkreis Landshut wurden am Freitagvormittag von Landrat Peter Dreier mit der Dankurkunde für Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung ausgezeichnet.

„Sie tun mit Ihrem kommunalen Ehrenamt mehr für unseren Staat und unsere Gesellschaft, als es Ihre Pflicht wäre“, stellte Dreier fest und bezeichnete es als „besonders bemerkenswert“, dass sich die meisten der Geehrten schon seit mehr als drei Amtsperioden oder 18 Jahre in einem kommunalen Gremium ehrenamtlich engagieren.

## Häckselaktion

Zum 14. Mal wurde im Herbst eine Häckselaktion gestartet. Die Bürger wurden über die Aktion informiert und konnten sich bei der Gemeindeverwaltung melden, wer Ästematerial zu häckseln hat.

Das Material wurde an einer zugänglichen Stelle abgestellt, so dass der gemeindliche Bauhof mit dem Häcksler vor Ort das Material häckseln konnte. Insgesamt haben sich 63 Anwesen für die Häckselaktion angemeldet.

Die ersten 20 Minuten der Häckselzeit je Grundstück sind kostenlos. Bei mehr Häckselzeit sind je 10 Minuten 5 Euro zu bezahlen. Die nächste Häckselaktion findet im Frühjahr 2015 statt.

## Winterdienst durch den Bauhof der Gemeinde

Nach Schneefällen und überfrierender Nässe auf den Fahrbahnen räumt und sichert der Einsatzdienst unseres Gemeindebauhofes die Straßen in unserem Gemeindegebiet.

Bereits zwischen 03.00 und 04.00 Uhr wird mit den Hauptverkehrsbereichen begonnen. Die Räumpflicht der Gemeinde besteht nur für stark frequentierte Straßen und Gefahrenstellen.

Fahrzeugeinsätze bei Siedlungsstraßen und Nebenstrecken erfolgen nur, wenn übermäßiger Schneefall und extreme Glätte einen Winterdienst durch die Gemeinde erfordern.

## Räum- und Streupflicht von Gehwegen und Gehbahnen

Angesichts der bevorstehenden Jahreszeit erscheint es uns auch in diesem Jahr wieder notwendig, an die Räum- und Streupflicht für Gehwege und Gehbahnen zu erinnern.

Die Gehwege sind lt. Satzung von den Anliegern an Werktagen zwischen 07.00 und 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen zwischen 08.00 und 19.00 Uhr beständig von Schnee und Eis freizuhalten und zu streuen.

Diese Satzung gilt vorranging vor ggf. anders lautenden Vereinbarungen.

## Terminänderung der Müllabfuhrpläne

Aufgrund der Feiertage an Weihnachten 2015 und dem Neujahrstag mit Heilig Drei König 2016 verschieben sich die Termine der Abfallentsorgung.

**Feiertagsverschiebung für Weihnachten 2015**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Woche: | KW 52 | | | |
| Montag | 21.12.2015 | -> | Samstag | 19.12.2015 |
| Dienstag | 22.12.2015 | -> | Montag | 21.12.2015 |
| Mittwoch | 23.12.2015 | -> | Dienstag | 22.12.2015 |
| Donnerstag | 24.12.2015 | -> | Mittwoch | 23.12.2015 |
| Freitag | 25.12.2015 | -> | Donnerstag | 24.12.2015 |

**Feiertagsverschiebung für das Jahr 2016**

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Woche: | KW 53 | | | |
| Freitag | 01.01.2016 | -> | Samstag | 02.01.2016 |
| | | | | |
| Woche: | KW 1 | | | |
| Mittwoch | 06.01.2016 | -> | Donnerstag | 07.01.2016 |
| Donnerstag | 07.01.2016 | -> | Freitag | 08.01.2016 |
| Freitag | 08.01.2016 | -> | Samstag | 09.01.2016 |
| | | | | |
| Woche: | KW12 | | | |
| Donnerstag | 24.03.2016 | -> | Samstag | 26.03.2016 |

Die Abfallgefäße sind spätestens am Abfuhrtag um 06.00 Uhr morgens oder am Vorabend zur Abholung bereit zu stellen.

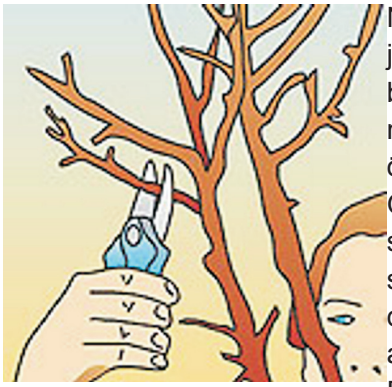
**Achtung:**
**Besonders an den Samstagen erfolgen die Leerungen zu einer früheren Tageszeit als gewohnt.**

## Anmeldung von Veranstaltungen

Es wird daran erinnert, dass öffentliche Veranstaltungen mindestens zwei Wochen vorher unaufgefordert im Rathaus Ergoldsbach (H. Kerle, Zi. 04) angemeldet werden müssen.

Für größere Vereinsfeste, wie z. B. ein „100-jähriges Jubiläum“ oder ähnliche Veranstaltungen, wird seitens der Verwaltung ein Auflagenbescheid erstellt. Deshalb müssen diese Veranstaltungen wesentlich früher im Rathaus angezeigt werden.

## Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern



Nach § 29 BayStrWG ist jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet, Bäume und Sträucher, die in öffentliche Straßen und Gehwege hinausragen, so weit zurückzuschneiden, dass sowohl der Fußgängerverkehr als auch die Sicht auf die Fahrbahn und auf die Verkehrszeichen nicht durch Zweige behindert wird. Allgemein ist über Gehwegen ein Raum von mindestens 2,50 Meter Höhe und über Fahrbahnen eine Höhe von 4,5 Meter freizuhalten. An Kurven und Straßenmündungen ist der Bewuchs so niedrig zu beschneiden, dass eine einwandfreie Verkehrsübersicht gegeben ist.

Auch Verkehrsschilder, Straßennamenschilder und Straßenlampen sind vom Bewuchs freizuhalten. Die

Gemeindeverwaltung weist die Anlieger auf ihre Verpflichtungen hin, den Bewuchs zurückzuschneiden. Bei eventuellen Schadensfällen sind Haftungs- und Regressansprüche nicht ausgeschlossen.

## Rasenschnitt und Gartenabfälle

Für die Entsorgung von Rasenschnitt und Gartenabfällen stehen Grüngutcontainer in der Altstoffsammelstelle zur Verfügung.

Leider ist festzustellen, dass immer wieder Anlieger an Bächern und Öffenltichen Flächen Ihre Abfälle auf diesen Flächen entsorgen.

Dies steht in krassem Widerspruch zu unseren Bemühen der Gewässeraufwertung und zur Pflege und Verschönerung unserer Gemeinde.

Die Bauverwaltung wird künftig diese Missbrauchsfälle ohne Rücksprache zur Anzeige bringen.

## Altstoffsammelstelle geschlossen

Die Altstoffsammelstelle der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach ist am Mittwoch, den 30.12.2015 geschlossen. Ab Samstag den, 02.01.2016 ist wie gewohnt zu den Öffnungszeiten geöffnet.

## Bundeszuschuss zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung für 2016 auf 178 Millionen Euro erhöht

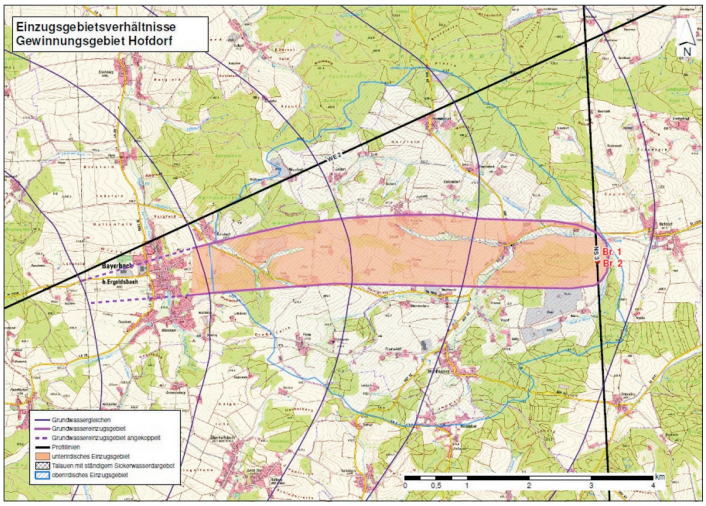
Zur Senkung der Beiträge zur Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft erhöht der Bund in 2016 die Zuschüsse von 100 auf 178 Millionen Euro. Dies wurde anlässlich der Beratungen des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages am 12. November 2015 beschlossen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) begrüßt diese Entscheidung. „Die Erhöhung der Bundesmittel auf insgesamt nun 178 Millionen Euro für 2016 wird unsere Beitragszahler in der Berufsgenossenschaft entlasten. Die Senkungsquote wird von zuletzt 20,5 auf rund 36 Prozent steigen“, so der alternierende Vorstandsvorsitzende der SVLFG Leo Blum.

Der Bundeszuschuss wird durch die SVLFG den berechtigten landwirtschaftlichen Unternehmern im Rahmen der Abrechnung der Berufsgenossenschaftsbeiträge am 15. September 2016 gutgeschrieben. Der höhere Bundesmittelanteil wird mit den noch offenen Beitragsforderungen – nach Abzug der individuell geleisteten Vorschusszahlungen – verrechnet. Die Zuschüsse zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung dienen der Senkung der Unfallversicherungsbeiträge, um damit die zuschussberechtigten land- und forstwirtschaftlichen Unternehmer finanziell zu entlasten.

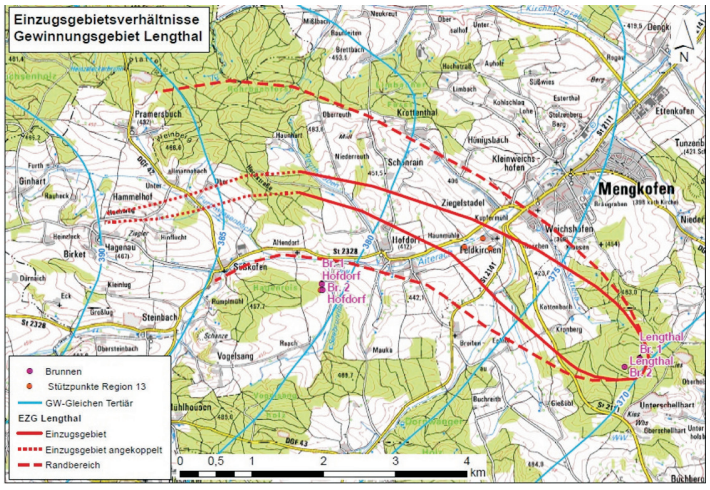
## Schützen Sie ihr Trinkwasser

Trinkwasser ist das Lebensmittel Nr. 1 und wir alle sind dafür verantwortlich, dass wir es auch noch morgen ohne Bedenken trinken können. Ihr Wasserversorger, der Wasserzweckverband Mallersdorf, fördert aus fünf Gewinnungsgebieten und aus mehreren Tiefbrunnen seit Jahrzehnten das Trinkwasser aus dem Grundwasser, das direkt an die Endverbraucher abgegeben wird. Trotz ständigem Anstieg der Belastungen durch Nitrat und Pflanzenschutzmittel in den letzten Jahren können die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung noch eingehalten werden.

Um dies auch künftig sicherstellen zu können, muss der Wasserzweckverband jetzt einen 4. Brunnen und eine Aufbereitungsanlage für rund 4 Millionen bis 2017 erstellen. Dies wird auf die Wassergebühr umgelegt, die damit steigen wird.




Gewinngungsgebiet Hofdorf




Gewinnungsgebiet Lengthal

Um das Grundwasser langfristig besser zu schützen, sind wir alle noch mehr aufgerufen, sämtliche Belastungen und Verunreinigungen zu vermeiden. Vor allem in der Landwirtschaft werden durch die Ausbringung von Düngemitteln, Gülle und Pflanzenschutzmittel viele Schadstoffe, oft erst nach Jahren, im Grundwasser nachgewiesen. Auch im Gewerbe oder im privaten Haushalt darf man keine gefährlichen oder giftigen Stoffe anwenden oder ausschütten. In den bekannten Wasserschutzgebieten wird dies schon praktiziert, aber das Einzugsgebiet eines Brunnens ist weitaus größer.

Darum bitten wir Sie, dass Sie im aufgezeigten Bereich - siehe Plan - auf alle schädlichen Einwirkungen verzichten und auf eine sehr schonende landwirtschaftliche Bewirtschaftung mit wenig Dünger und Pflanzenschutzmittel achten.

## Abbau von Strom-Freileitungen

Die ÜZW hat im Bereich Dorfstraße und Rosenweg die noch vorhandenen Freileitungen abgebaut und durch Erdkabelanschlüsse ersetzt.

In diesem Zusammenhang wurden durch die Gemeinde auch Speedpipe-Rohre als Leerrohre für spätere Glasfaserkabelanschlüsse durch die Telekom mitverlegt und die Gehwege in den betroffenen Bereichen erneuert.

## Das Einwohnermeldeamt informiert

**Informationen zum neuen Bundesmeldegesetz:**

Zum 1. November 2015 tritt ein bundesweit einheitliches Bundesmeldegesetz in Kraft, das die 16 Landesmeldegesetze ablöst.

Das Bundesmeldegesetz bringt einige neue gesetzliche Vorgaben mit sich. Die wichtigsten Neuerungen werden im Folgenden dargestellt.

Wohnungsgeberbestätigung:
Ab dem 01.11.2015 hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der Wohnungsgeber den Ein- oder Auszug bestätigt.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt.

Wohnungsgeber ist der Eigentümer oder Nießbraucher als Vermieter der Wohnung oder die vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle.

Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.

Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können ab Oktober unter der Internetadresse www.vgem-ergoldsbach.de abgerufen werden und liegen im Einwohnermeldeamt Ergoldsbach, Hauptstr. 29, 84061 Ergoldsbach, Erdgeschoss, Zimmer 02, zur Abholung bereit.

Meldepflicht:
Bisher bestand die Pflicht, sich innerhalb einer Woche ab dem Bezug einer Wohnung im Einwohnermeldeamt anzumelden. Ab dem 01.11.2015 beträgt die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung **zwei Wochen**. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen.

Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht. Eine Pflicht zu Abmeldung besteht nur bei einem Wegzug ins Ausland. Auch hier beträgt die neue Meldefrist zwei Wochen.

Neu geregelt wurde, dass nun eine vorzeitige Abmeldung, frühestens **eine Woche** vor dem Wegzug in das Ausland, möglich ist. Bei einer Abmeldung in das Ausland ist vom Betroffenen künftig auch die Adresse im Ausland anzugeben.

Kurzaufenthalt in einer Wohnung bis zu 3 Monaten:
Wer nicht für eine Wohnung im Inland gemeldet ist, kann bis zu **3 Monaten** in einer Wohnung leben, ohne sich für diese anzumelden (Besuche aus dem Ausland)

Besucherregelung:
Wer im Inland für eine Wohnung gemeldet ist, kann bis zu 6 Monate in einer weiteren Wohnung im Inland wohnen, ohne dort gemeldet zu sein.

## Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei voller Erwerbsminderung

**Wer hat Anspruch?**
Die Grundsicherung kann Ihnen vor allem dann bewilligt werden, wenn Sie
→ ein so geringes Einkommen oder Vermögen haben, dass es für den Lebensunterhalt nicht oder nicht ganz ausreicht und
→ sie als Antragsteller in Deutschland wohnen.

**Bitte beachten Sie:**
Als Faustregel gilt: Wenn Ihr gesamtes Einkommen unter 773 Euro liegt, sollten Sie prüfen lassen, ob Sie Anspruch auf Grundsicherung haben.

**Grundsicherung im Alter**
Die Grundsicherung wird unabhängig davon gezahlt, ob Sie bereits eine Altersrente erhalten.

Sie müssen allerdings die Altersgrenze für die Regelaltersrente erreichet haben. Diese wird in den nächsten Jahren stufenweise vom 65. Geburtstag auf den 67. Geburtstag angehoben. Gehören Sie zu den Geburtsjahrgängen ab 1964, gilt für Sie die Altersgrenze von 67 Jahren. Wer 1949 geboren ist und somit im Jahr 2014 65 Jahre alt geworden ist, erreicht die Regelaltersgrenze mit 65 Jahren und 3 Monaten.

**Grundsicherung bei voller Erwerbsminderung**
Ob Sie dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, prüft die Deutsche Rentenversicherung im Auftrag des Sozialhilfe-

trägers. Auch hier kann die Grundsicherung unabhängig davon gezahlt werden, ob Sie bereits eine Rente wegen voller Erwerbsminderung bekommen.

Erhalten Sie aber bereits eine Erwerbsminderungsrente, können Sie die Grundsicherung nur dann bekommen, wenn die Rente dauerhaft allein wegen voller Erwerbsminderung und nicht wegen der Lage am Arbeitsmarkt oder nur zeitlich befristet gezahlt wird.

**Unser Tipp:**

Erhalten Sie Ihre volle Erwerbsminderungsrente auf Zeit oder allein wegen der Lage am Arbeitsmarkt gezahlt, können Sie Anspruch auf andere Sozialleistungen haben.
Das kann zum Beispiel ein Anspruch auf Sozialhilfe oder Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende sein. Bitte lassen Sie sich beraten.

**Wer bekommt keine Grundsicherung?**
Wer die Bedürftigkeit in den letzten zehn Jahren vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt hat, kann keine Grundsicherung erhalten. Dazu gehören zum Beispiel Personen, die ihr Vermögen verschenkt oder leichtfertig verloren haben, ohne für das Alter vorzusorgen.

Auch wer im Ausland oder in Deutschland Leistungen für Asylbewerber beantragt hat erhält keine Grundsicherung.

**Wofür gibt es die Grundsicherung?**

Die Grundsicherung soll
→ Ihren notwendigen Lebensunterhalt,
→ Aufwendungen für Unterkunft und Heizung,
→ Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge,
→ Vorsorgebeiträge,
→ Mehrbedarf für bestimmte Personengruppen und
→ Hilfe in Sonderfällen
abdecken.

## Betreuungsrecht / Patientenverfügung / Vorsorgevollmacht

Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, wichtige Fragen nicht mehr selbst beantworten zu können. Das Betreuungsrecht beantwortet die Frage, wer die Entscheidungen trifft, wenn eigenverantwortliches Handeln nicht mehr möglich ist. Dabei soll das Selbstbestimmungsrecht so gut wie möglich gewahrt werden. Wird vom Gericht ein Betreuer bestellt, kann er nur in dem gerichtlich festgelegten Umfang handeln und muss dabei auch die Wünsche des Betroffenen beachten. Rechtzeitige Vorsorge macht eine selbstbestimmte Lebensführung möglich, auch für die Lebenslagen, in denen man seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann. Mit Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung kann jeder schon in gesunden Tagen vorausschauend für die Wechselfälle des Lebens entscheiden:

Mit der **Vorsorgevollmacht** kann man einer anderen Person die Wahrnehmung einzelner oder aller Angelegenheiten für den Fall übertragen, dass man die Fähigkeit selbst zu entscheiden einbüßt. Der Bevollmächtigte kann dann handeln, ohne dass es weiterer Maßnahmen bedarf. Das Gericht wird nur eingeschaltet, wenn es zur Kontrolle des Bevollmächtigten erforderlich ist. Die Vorsorgevollmacht ermöglicht so ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit.

Mit der **Betreuungsverfügung** kann jeder schon im Voraus festlegen, wen das Gericht als Betreuer bestellen soll, wenn es ohne rechtliche Betreuung nicht mehr weitergeht. Genauso kann bestimmt werden, wer auf keinen Fall als Betreuer in Frage kommt. Möglich sind auch inhaltliche Vorgaben für den Betreuer, etwa welche Wünsche und Gewohnheiten respektiert werden sollen oder ob im Pflegefall eine Betreuung zu Hause oder im Pflegeheim gewünscht wird.

In der **Patientenverfügung** kann man vorab über das Ob und Wie medizinischer Maßnahmen entscheiden. Wer nicht möchte, dass andere über die medizinische Behandlung entscheiden, wenn man selbst dazu nicht mehr in der Lage ist, kann durch Patientenverfügung festlegen, ob bei konkret beschriebenen Krankheitszuständen bestimmte medizinische Maßnahmen gewünscht oder nicht gewünscht sind. Dank einer fraktionsübergreifend unterstützten Initiative ist die Patientenverfügung seit September 2009 gesetzlich verankert.

Für Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung stellt das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz Formulare zur Verfügung und gibt nähere Hinweise in der Broschüre „Betreuungsrecht“. Die Broschüre erläutert auch, unter welchen Voraussetzungen eine Betreuung angeordnet wird, wie sie sich auswirkt, welche Aufgaben ein Betreuer hat und wie seine Tätigkeit in persönlichen und vermögensrechtlichen Angelegenheiten aussieht. Über die Patientenverfügung informiert eine weitere Broschüre, die auch Empfehlungen für die Formulierung der individuellen Entscheidung enthält.

## Landratsamt Landshut geschlossen

Das Landratsamt Landshut mit den Kfz-Zulassungsstellen in Ergolding, Rottenburg und Vilsbiburg, die Tiefbauverwaltung in Rottenburg und die Bauhöfe in Rottenburg und Vilsbiburg, die zentrale Reststoffdeponie Spitzlberg sowie die Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg sind

**am Mittwoch, den 16.12.2015 ab 12:00 Uhr**

wegen der stattfindenden Personalversammlung geschlossen.

## Einführung der Ehrenamtskarte

Bürgerschaftliches Engagement ist das Salz in der Suppe der Kommunen. So könnte man die Menschen beschreiben, die sich in ihrer Gemeinde oder in ihrer Stadt ehrenamtlich engagieren. Für die Kommunen ist dies ein unschätzbarer Gewinn, denn damit können sportliche, kulturelle und soziale Leistungen angeboten werden, die sonst nicht möglich wären.
Die Bereitschaft der Ehrenamtler, Erfahrung und Wissen einzubringen, Zeit zu investieren und Verantwortung zu übernehmen, soll nun mit der Vergabe der Bayerischen Ehrenamtskarte gewürdigt werden. Die Karte bietet bayernweit Vergünstigungen in Einrichtungen des Freistaates sowie in Geschäften und Gastronomiebetrieben.

## Appell an Hundebesitzer

Es versteht sich von selbst, dass die Vierbeiner ihren täglichen Auslauf brauchen. In der Regel verbinden damit die Hundehalter ihren Spaziergang. Dabei müssen sie jedoch darauf achten, dass ihr Hund nicht überall sein Gebiet „markiert". Bußgelder bis zu einer Höhe von 500,-- € können die Folge sein, wird ein Tier auf frischer Tat ertappt.

Hundehalter sind generell dazu verpflichtet, ihre Tiere nicht auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ihr Häufchen setzen zu lassen. Sollte dies doch einmal passieren, so muss der Halter selbst den Kot beseitigen.

Für diesen Zweck sind im Rathaus Bayerbach kostenlos Hundekottüten erhältlich.

Es ist nicht damit abgetan, dass der Hundehalter seine Hundesteuer entrichtet, die unter anderem für die Straßenreinigung verwendet wird, sondern er ist selbst gefordert – schon aus Gründen der Hygiene und Gesundheit.

Bei der Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach gehen immer wieder Beschwerden über länger andauerndes Hundegebell ein. Natürlich darf ein Hund auch bellen, wenn sich das Gebelle aber über Stunden hinzieht und auch noch in der Nacht keine Ruhe einkehrt, ist das für die anliegende Nachbarschaft nicht zumutbar.

Hundehalter dürfen ihre Hunde nicht unbeaufsichtigt frei herumlaufen lassen und müssen diese innerorts und beim Spaziergang an die Leine nehmen. Kinder und ältere Leute sowie Radfahrer werden oftmals verunsichert. Ebenso ist darauf zu achten, dass Hunde das eingezäunte Grundstück nicht durch einen Sprung über den Zaun verlassen können.

## Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen

Die Gemeindeverwaltung möchte alle Grundstücksbesitzer daran erinnern, dass auf die Reinhaltung der Straßen und Gehwege zu achten ist.

Auszug aus der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen"

**§ 5 Reinigungsarbeiten**

Zur Erfüllung ihrer Reinigungspflicht haben die Vorder- und Hinterlieger an öffentlichen Straßen innerhalb ihrer Reinigungsflächen (§ 6) zu reinigen. Sie haben dabei die Geh- und Radwege und die innerhalb der Reinigungsflächen befindlichen Fahrbahnen (einschließlich der Parkstreifen) insbesondere

a) jeden Samstag und am Werktag vor Feiertagen zu kehren und den Kehricht, Schlamm und sonstigen Unrat zu entfernen,
b) bei Trockenheit zur Vermeidung von übermäßiger Staubentwicklung zu sprengen, wenn sie nicht staubfrei angelegt sind
c) von Gras und Unkraut zu befreien.

Sie haben ferner bei Bedarf, insbesondere bei Tauwetter, die Abflussrinnen und Kanaleinlaufschächte freizumachen.

**§ 6 Reinigungsfläche**

1) Die Reinigungsfläche ist der Teil der Gehbahnen (§ 2 Abs. 2), der durch die gemeinsame Grenze des Anliegergrundstückes mit dem Straßengrundstück begrenzt wird.
2) Bei einem Eckgrundstück erstreckt sich die Reinigungsfläche nach Absatz I auf den ganzen, das Eckgrundstück umschließenden Teil des Gehweges.

Die Gemeindeverwaltung bittet die Bürger, dieser Verpflichtung nachzukommen.

Alle Einzelheiten zur Reinigungspflicht können in der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen…" nachgelesen werden, die im Internet unter:
http://www.gemeinde-bayerbach.de/bayerbach-startseite/bayerbach-buergerservice/satzungen-und-verordnungen/ einsehbar ist.

## Zum 1. Januar 2016 Chefarztwechsel an der Klinik für Gastroenterologie und Stoffwechselerkrankungen

Die Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Endokrinologie, Diabetologie, Onkologie und Palliativmedizin am Krankenhaus Landshut-Achdorf bekommt zum Jahreswechsel einen neuen Chefarzt: Privatdozent Dr. med.

Bruno Neu wurde bei einem Antrittsbesuch im Landratsamt von Chefarzt Dr. med. Franz Käser, der dann in den Ruhestand treten wird, vorgestellt. Der 52-jährige Bruno Neu wird ab 1. Januar 2016 am Krankenhaus Landshut-Achdorf tätig werden. „Ich freue mich darauf, die gute Arbeit von Dr. Franz Käser fortzusetzen. Das Krankenhaus Landshut-Achdorf ist ein gut geführtes Haus mit kurzen Wegen - ich werde hier sehr effektiv arbeiten können“, sagte PD Dr. Bruno Neu.

Als Chefarzt möchte er die Schwerpunkte interventionelle Endoskopie mit der Diagnostik und Therapie von Gallenwegs- und Bauchspeicheldrüsenerkrankungen fortführen und weiter ausbauen. Neue Impulse möchte er bei der Diagnose und Behandlung von Tumorerkrankungen des Magen-Darmtraktes setzen. Einen weiteren neuen Schwerpunkt wird die Behandlung neuroendokriner Tumore, einer seltenen Krebserkrankung von Drüsenzellen, bilden.

Privatdozent Dr. med. Bruno Neu ist Facharzt für Innere Medizin mit den Schwerpunktgebieten Gastroenterologie und Endokrinologie. Als gebürtiger Münchner arbeitet er seit 20 Jahren am Klinikum Rechts der Isar der Technischen Universität München, die letzten sechs Jahre dieser Zeit war er als leitender Oberarzt der Medizinischen Klinik II tätig.

Chefarzt Dr. med. Franz Käser tritt nach 25 Jahren am Krankenhaus Landshut-Achdorf zum 31.12.2015 in den Ruhestand. Dr. Käser hat in den mehr als zwei Jahrzehnten seines Wirkens bei den LAKUMED Kliniken maßgeblich die Entstehung und den Ausbau der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Diabetologie und Onkologie bestimmt, zunächst als Oberarzt und Stellvertreter von Prof. Dr. Ekkehard Sauer, später als Chefarzt.

Antrittsbesuch im Landratsamt: v.l. Dr. Johann Hatzl, Vorstand LAKUMED Kliniken, Peter Dreier, Landrat, Dr. Franz Käser, Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie und Stoffwechselerkrankungen und sein Nachfolger PD Dr. Bruno Neu, Dr. Marlis Flieser-Hartl, geschäftsführende Vorstandsvorsitzende der LAKUMED Kliniken, Prof. Dr. Bernhard Zrenner, Vorstand LAKUMED Kliniken und Prof. Dr. Johannes Schmidt, Ärztlicher Direktor Krankenhaus Landshut-Achdorf
Bildquelle: LAKUMED Kliniken

## Komplettes operatives Behandlungsspektrum bei Hüft-, Knie-, und Schultergelenkserkrankungen abgedeckt.

Privatdozent Dr. med. habil. Ernst Sendtner verstärkt als Leitender Arzt das Team des Endoprothetikzentrums am Krankenhaus Vilsbiburg Die Operateure Dr. med. Hermann Albersdörfer, Dr. med. Thomas Lorenz und PD Dr. med. habil. Ernst Sendtner traten begleitet von der geschäftsführenden Vorstandsvorsitzenden der KAKUMED Kliniken, Dr. Marlis Flieser-Hartl, zu einem Antrittsbesuch bei Landrat Peter Dreier an.

Mit nun drei verantwortlichen Operateuren und deren jeweiligen Spezialgebieten ist das komplette operative Behandlungsspektrum bei degeneratviten Erkrankungen des Hüft-, Knie- und Schlutergelenkes – sowohl gelenkerhaltend als auch gelenkersetzend- abgedeckt. Neben Chefarzt Dr. med. Hermann Albersdörfer (Schwerpunkte: Hüft- und Kniegelenkersatz sowie Fußchirurgie) und dem Leitenden Arzt Dr. med. Thomas Lorenz(Schwerpunkte: Hüft- und Kniegelenkersatz sowie Schulterchirurgie) bringt PD Dr. med. habil. Ernst Sendtner minimal-invasive und gelenkerhaltende Hüft- und Knieoperationstechniken nach Vilsbiburg.

„Dr. Sendtner passt hervorragend zu den LAKUMED Kliniken. Wir sind überzeugt, damit den guten Ruf des Endoprothetikzentrums noch weiter ausbauen zu können, sagte Vorstandsvorsitzende Dr. Marlis Flieser-Harlt. Auch Chefarzt Dr. Albersdörfer betonte die grundsätzliche Zielsetzung des Endoprothetikzentrums, sich stetig weiterzuentwickeln.

Antrittsbesuch im Landratsamt: v. l. Landrat Peter Dreier, Leitender Arzt PD Dr. med. habil. Ernst Sendtner, Leitender Arzt Dr. med. Thomas Lorenz, Chefarzt Dr. med. Hermann Albersdörfer und die Vorstandsvorsitzende der LAKUMED Kliniken, Dr. Marlis Flieser-Hartl beim Antrittsbesuch im Landratsamt
Bildquelle: LAKUMED Kliniken

PD Dr. Sendtner übernimmt in Vilsbiburg neben allen endoprothetigen Eingriffen auch gelenkerhaltende Operationen bei orthopädischen Erkrankungen des Hüft- und Kniegelenks (z. B. operative Umformung der Hüfte) und etabliert neue minimal-invasive Operationstechniken. „Sie erweitern das Angebot unseres Endoprothetikzentrums, das eine tragende Säule des Krankenhauses Vilsbiburg ist“, sagte Landrat Peter Dreier.

PD Dr. Sendtner ist Facharzt für Orthopädie mit Zusatzweiterbildung Spezielle Orthopädische Chirurgie und Facharzt für Chirurgie mit Schwerpunkt Unfallchirurgie. Er war in leitenden Positionen an der Orthopädischen Klinik der Universität Regensburg in Bad Abbach sowie zuletzt an der Klinik Mallersdorf tätig und Habilitierte 2011 zum Thema Minimalinvasivität und Navigation beim Hüftgelenkersatz.

## Meldung des Baubeginns und der Baufertigstellung

In letzter Zeit muss häufig festgestellt werden, dass bei genehmigten Bauvorhaben, ob Wohnhausneubau, Wohnhausanbau, Bau einer Maschinenhalle oder eines Stalles etc., keine Baubeginnsanzeige und Baufertigstellungsanzeige bei der VGEM Ergoldsbach eingereicht wird.

Nach der Bayerischen Bauordnung (BayBO) ist jeder Bauherr verpflichtet, den Ausführungsbeginn genehmigter Bauvorhaben 1 Woche vorher schriftlich anzuzeigen. Ebenso ist die abschließende Fertigstellung des Vorhabens mindestens 2 Wochen vorher über die Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach an das Landratsamt Landshut einzureichen.

Diese Bestimmung gilt auch, wenn das Bauvorhaben über das Genehmigungsfreistellungsverfahren nach Art. 58 Bayerische Bauordnung beantragt wurde.

## Firma Rieder ist Dorfmeister

Mit einer Rekordbeteiligung von insgesamt 18 Mannschaften hat der EC Gerabach die Dorf- und Firmenmeisterschaft im Stockschießen ausgerichtet.

Die Teams, die in zwei Gruppen aufgeteilt wurden, mussten dabei in den Vorrundenspielen möglichst eine gute Ausgangsposition erreichen, um in die Finalrunde einzuziehen.

Hierbei setzte sich das Quartett der Firma Rieder mit 24:8 Punkten durch und wurde neuer Dorfmeister. Bei der anschließenden Siegerehrung konnte Vorsitzender Manfred Mayer auch die Vertreter der Sparkasse, Martina Zellmer und Sebastian Wokoeck begrüßen. Auch in diesem Jahr unterstütze die Sparkasse wieder den EC Gerabach bei der Ausrichtung der Dorfmeisterschaft.

## Abbrennen von Feuerwerkskörpern

Außer am 31.12. und am 01.01. dürfen Feuerwerkskörper Klasse 2 nur zu besonderen Anlässen mit einer Genehmigung des Marktes Ergoldsbach abgebrannt werden. Aufgrund der örtlichen Zuständigkeit kann eine Abbrenngenehmigung nur für ein Feuerwerk im Gemeindegebiet Ergoldsbach erteilt werden. Die Genehmigung ist schriftlich bei Herrn Tobias Kerle, Erdgeschoss, Zimmer 04 zu beantragen und muss Auskunft über folgende Angaben enthalten:

·Wer brennt ab?
·Wo soll abgebrannt werden?
·Wann soll abgebrannt werden? (Datum, Uhrzeit)
·Anlass zum Feuerwerk? (zulässig nur aus besonderen Anlässen wie z.B. Polterabend, Hochzeit, Jubiläum)

Für die Genehmigung werden Verwaltungsgebühren in Höhe von 15,00 € erhoben.

## Amtsstunden in Bayerbach

Das Rathaus Bayerbach b. Ergoldsbach ist montags bis mittwochs jeweils von 07.30 bis 09.00 Uhr geöffnet.

An diesen drei Tagen ist Frau Christine Hurzlmeier während den Amtsstunden im Rathaus Bayerbach tätig.

Donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr übernimmt dies Frau Manuela Meindl. Als Urlaubsvertretung ist Herr Matthias Schwimmbeck während den Amtsstunden vor Ort.

## Bekanntmachung

Für die Gemeinde Bayerbach b. Ergoldsbach gelten an Weihnachten und Neujahr folgende Öffnungszeiten:

Ab Mittwoch, 23 Dezember 2015
bis einschließlich
Dienstag, 05. Januar 2016

ist das Rathaus der Gemeinde bayerbach geschlossen.

Nächste Amtsstunden:
Donnerstag, 07. Januar 2016 von 16.00 bis 18.00 Uhr.

In dringenden Fällen ist die Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach zu den üblichen Öffnungszeiten jederzeit erreichbar. (Tel. 08771/300)

**Homepage:** www.gemeinde-bayerbach.de
**E-Mail:** info@vgem-ergoldsbach.de

# Veranstaltungskalender

## Januar

| | | |
|---|---|---|
| Im Januar | | Winterwanderung der **Tannenzapfenschützen Penk** |
| Im Januar | | Winterwanderung nach Mühlhausen mit Einkehr des **Frauenbundes Bayerbach** |
| 05.01.16 | 18.00 | Christbaumversteigerung der **Zünftigen Gmoa Feuchten** in der Pizzeria |
| 16.01.16 | | Neujahrsempfang der Pfarrei für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter der **kath. Pfarrgemeinde Bayerbach**, Gasthaus Pritscher in Greilsberg |
| 17.01.16 | 11.00 | Jahreshauptversammlung des **Stammtisch „Bayabeckra“** |
| 23.01.16 | | **Hausball im Gasthaus Weinzierl** |
| 23.01.16 | | Trainingsanfang **Tannenzapfenschützen Penk** |
| 31.01.16 | 13.00 | Winterwanderung der **Zünftigen Gmoa Feuchten**, Treffpunkt bei der Pizzeria |

## Februar

| | | |
|---|---|---|
| Januar-Februar | | Eis und Heiß, **FFW Bayerbach** |
| Im Februar | | Skifahrt des **TSV Bayerbach** |
| 05.02.16 | 19.00 | Faschingsschießen der **Tannenzapfenschützen Penk** |
| 05.02.16 | | Weiberfasching des **Frauenbundes Bayerbach** im Gasthaus Weinzierl |
| 06.02.16 | 19.30 | Skihaserlball des **TSV Bayerbach** im Gasthaus Weinzierl |
| 13.02.16 | 19.00 | Generalversammlung der **FFW-Greilsberg** |
| 20.02.16 | 19.00 | Jahreshauptversammlung der **FFW-Bayerbach** im Gasth. Weinzierl |
| Feb.-März | | Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des **Frauenbundes Bayerbach** |

## März

| | | |
|---|---|---|
| 05.03.16 | 20.00 | Jahreshauptversammlung des **Geflügelzuchtvereins** im Gasthaus Pritscher |
| 11.03.16 | 19.30 | Jahreshauptversammlung des **Sängerbunds Bayerbach** im Gasthaus Weinzierl |
| 12.03.16 | | Krimi-Dinner im Schlosshotel Neufahrn, **Frauenbund Bayerbach** |
| 13.03.16 | | Jahreshauptversammlung der **Kolpingfamilie Bayerbach** |
| 14.03.16 | | Palmbüscherl binden des **Frauenbundes Bayerbach** |
| 19.03.16 | 16.00 | Starkbierfest des **TSV Fördervereins** beim Sportgelände |
| 25.03.16 | | Fischgrillen der **Königstreuen Patrioten** |

## April

| | | |
|---|---|---|
| 16.04.16 | | Altkleider- und Altpapiersammlung der **Kolpingfamilie Bayerbach** |
| 16.04.16 | | Schirmherrenschaftbitten **FFW Hölskofen** |
| 17.04.16 | | **Erstkommunion in Bayerbach** |
| 23.04.16 | 19.30 | Jahreshauptversammlung des **EC Gerabach** im Sportheim |
| 30.04.16 | 15.00 | Maibaumaufstellen der **FFW-Greilsberg** am Gerätehaus |

## Mai

| | | |
|---|---|---|
| Im Mai | | Muttertagsfeier des **Frauenbundes Bayerbach** in Greilsberg |
| 01.05.16 | 10.00 | Maifest und Maibaumaufstellen der **Zünftigen Gmoa Feuchten** beim Rathaus |
| 06.05.16 | 19.30 | Jahreshauptversammlung des **TSV Bayerbach** im Sportheim |
| 08.05.16 | | **Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft** nach Altötting |
| 26.05.16 | | Kuchenverkauf im Pfarrfest, **Frauenbund Bayerbach** |
| 28.05.16 | | Vereinsausflug der **Zünftigen Gmoa Feuchten** |

## Juni

| | | |
|---|---|---|
| Im Juni | | Trommeln, **Frauenbund Bayerbach** |
| 04.06.16 | | Einschießen mit Königsproklamation |

| | | |
|---|---|---|
| 17.06.16 | | After-Work-Party, Firma Spanner |
| 20. – 24.06.16 | | Pfarrfahrt nach Mailand der **kath. Pfarrgemeinde Bayerbach** |
| 24.06.16 | 11.00 | Gartenfest der **FFW-Greilsberg** am Gerätehaus |

## Juli

| | | |
|---|---|---|
| 02.07.16 | 18.00 | Sommernachtsfest des **Stammtischs „Bayabeckra“** |
| 02.07.16 | 18.00 | Grillfest des **Geflügelzuchtvereins** im Gasthaus Pritscher |
| 03.07.16 | | Pfarrwallfahrt nach Haindling der **Kolpingfamilie Bayerbach** |
| 15.-17.07.16 | | Sportwochenende des **TSV Fördervereins** beim Sportgelände |
| 21.07.16 | 20.00 | Da Huawa, Meier und I, **FFW Hölskofen** (Einlass ab 18.00 Uhr) |
| 23.-24.07.16 | | 125-jähriges Gründungsfest **FFW Hölskofen** |
| 29.-31.07.16 | | Kuchenverkauf beim Volksfest, **Frauenbund Bayerbach** |
| 29.-31.07.16 | | **Volksfest Bayerbach** |

## August

| | | |
|---|---|---|
| 14.08.16 | | Kräuterbüscherl binden des **Frauenbundes Bayerbach** |
| 15.08.16 | 11.00 | Kesselbaumfest des **EC Gerabach** bei der Stockhalle |
| 21.08.16 | | Gartenfest der **Tannenzapfenschützen Penk** |

## September

| | | |
|---|---|---|
| 03.09.16 | 19.30 | Gartenfest-Nachfeier der **Tannenzapfenschützen Penk** |
| 10.09.16 | | **Dekanatswallfahrt** |
| 17.09.16 | | Altkleider- und Altpapiersammlung der **Kolpingfamilie Bayerbach** |
| 24./25.09.16 | | Dorfmeisterschaft des **EC-Gerabach** |

## Oktober

| | | |
|---|---|---|
| 11.10.16 | 19.30 | Jahreshauptversammlung des **TSV Fördervereins** im Sportheim |
| 28.10.16 | 19.00 | Watt-Turnier des **Stammtisch „Bayabeckra“** |

## November

| | | |
|---|---|---|
| 06.11.16 | 09.00 | Volkstrauertag in Bayerbach und Jahreshauptversammlung des **KSV** |
| 12.11.16 | 19.00 | Generalversammlung mit Neuwahlen der **Tannenzapfenschützen Penk** |
| 13.-18.11.16 | | Kegeldorfmeisterschaft der **Zünftigen Gmoa Feuchten** in der EC-Stockhalle |
| 19.11.16 | 15.00 | Weihnachtsmarkt des **Löwenfanclubs Bayerbach** beim FFW-Haus |
| 20.11.16 | 10.30 | Generalversammlung der **Zünftigen Gmoa Feuchten** in der Pizzeria |
| 26.11.16 | 14.00 | Adventsmarkt der **Königstreuen Patrioten** in Winklmoos |
| 26.11.16 | 19.00 | Weihnachtsfeier der **Zünftigen Gmoa Feuchten** in der Pizzeria |

## Dezember

| | | |
|---|---|---|
| 03.12.16 | | Gedenkgottesdienst und Weihnachtsfeier der **Kolpingfamilie Bayerbach** |
| 03.12.16 | 17.00 | Christbaumversteigerung des **EC Gerabach** in der Stockhalle |
| 03.12.16 | 18.00 | Nikolausfeier der **FFW-Greilsberg** im Gasthaus Pritscher |
| 03.12.16 | 19.00 | Weihnachtsfeier des **Geflügelzuchtvereins** im Gasthaus Pritscher |
| 04.12.16 | 18.00 | Adventsfeier des **Sängerbunds Bayerbach** im Gasthaus Weinzierl |
| 09.12.16 | 18.00 | **Advent-Hoagarten in Gillisau** |
| 10.12.16 | 17.00 | Weihnachtsfeier des **TSV** beim Sportgelände |
| 11.12.16 | 17.00 | Christbaumversteigerung der **FFW-Bayerbach** im Gasthaus Weinzierl |
| 17.12.16 | 19.00 | Weihnachtsfeier der **Tannenzapfenschützen Penk** |
| 17.12.16 | 18.30 | Jahresabschlussfeier des **Stammtisch „Bayabeckra“,** Gasthaus Pritscher |
| 18.12.16 | 18.00 | Weihnachtsfeier des **EC-Gerabach** in der Stockhalle |
| 26.12.16 | 17.00 | Christbaumversteigerung des **TSV** im Sportheim |
| 30.12.16 | 18.00 | Versammlung zum Jahresschluss des **Krieger- u. Soldatenvereins** |